

Schützenverein „Freischütz e.V.“ Empfingen Jahresbericht 2017

Das vergangene Vereinsjahr war für den Schützenverein sehr ereignisreich, aber auch arbeitsintensiv. So beispielsweise bei der Optimierung des Schallschutzes der Schießbahnen und Restarbeiten am Hof.

Es gab zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder und runde Geburtstage zu verzeichnen, aber auch traurige Nachrichten ereilten uns vom Tod beliebter Ehrenmitglieder.

Bei der Hauptversammlung am 17. März konnten alle Ämter besetzt werden. Für Wolfgang Drowing, der in den Ausschuss wechselte, konnte Annabell Jauer als neue Vize-Vorsitzende gewonnen werden. Conny Hertkorn wurde Referentin der neu gegründeten Bogen-Sparte.

Am 25. März waren wir wieder einmal Ausrichter des Kreisschützentages Neckar-Zollern mit Siegerehrung des Jugendpokalschiessens. Diese gut besuchte Veranstaltung fand in der Tälesee-Halle statt.

Vom 23. bis 25. Juni feierte der Musikverein Empfingen sein 170jähriges Bestehen mit einem Fest am Weiherplatz. Hier beteiligte sich der SV mit einer Schießbude neben dem Festzelt. Dies fand großen Anklang bei den Besuchern.

Auch beim Dorffest am 22. und 23. Juli war der SV wieder traditionell mit seiner Schießbude für Jung und Alt in der Scheune von Berta Stotz vertreten. Hier hatten vor allem die jungen Besucher ihre Freude.

Sogar unser Ehrenmitglied Max Molitor testete mit seinen 92 Jahren noch seine Treffsicherheit am Rosenstand, wie auf dem Foto zu sehen ist.



Bei der Beatparade am 29. Juli unterstützte der SV wieder tatkräftig den Jugendclub.

Großen Zulauf fand wieder das alljährliche Sommerferienprogramm am 02. August, bei dem diesmal 18 Jugendliche in die verschiedenen Disziplinen des Schießsports hineinschnupperten. Mit dem Luftgewehr gab es Preise und Urkunden zu gewinnen. Ein gemeinsames Vesper bildete den Abschluss.

Das gemeinsame Hoffest am 26. und 27. 08. Zusammen mit der Kulturgemeinschaft Narrenzunft/Trachtengruppe wurde von den Empfänger Bürgern sehr gut besucht und übertraf unsere Erwartungen bei Weitem. Das tolle Wetter tat ein Übriges und so konnte den Gästen an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit kulinarischen Spezialitäten geboten werden. Dieses Fest soll nun auch ein fester Termin im Vereinskalendar werden.

Am 17. 09. mussten wir uns von unserem langjährigen Schützenkameraden und Ehrenmitglied Max Molitor verabschieden, der im Alter von 92 Jahren verstorben war. Er war 67 Jahre ein beliebtes Mitglied. Von 1953-55 als Schriftführer, danach bis 1972 als 1. Vorstand und seit 1985 als Ehrenmitglied. Auch am Bau des heutigen Schützenhaus und der Schiessanlage war er maßgeblich beteiligt. Mit einem Kranz und Salutschüssen nahmen wir bei der Trauerfeier für immer Abschied. Das traditionelle Vereinswanderpokalschießen im November war wieder ein voller Erfolg. Mit insgesamt 70 Mannschaften, davon 34 Vereins-, 25 Kameradschafts- und 11 Damenteam war das Starterfeld erneut sehr groß und es zeigte sich wieder einmal, dass sich dieses Turnier noch immer großer Beliebtheit erfreut. Klare Sieger und Gewinner des Wanderpokals waren in diesem Jahr erstmals die Kameraden des Jahrgangs 93/94/95 Junge Husaren, die sich mit 264 Ringen an die Spitze setzten.

Am 13. November erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitglieds Albert Roth. Er verstarb im Alter von 95 Jahren. Dies war besonders tragisch, da wir noch im März zusammen mit ihm in Aistaig seinen Geburtstag gefeiert haben und er noch gesund und rüstig wirkte. Albert Roth war mit seinem Fachwissen eine unschätzbare und verlässliche Hilfe bei allen Bauangelegenheiten des Vereins, vor allem natürlich beim Ausbau des Schützenhauses. Somit verloren wir in kurzer Zeit unsere beiden ältesten Vereinsmitglieder. Wir werden jedoch stets in Dankbarkeit und Anerkennung ihrer gedenken.

Unsere Vize-Vorsitzende Annabell Jauer und ihr Mann Andreas konnten sich am 12. Dezember über Nachwuchs freuen. Sohn Vincent Andreas erblickte das Licht der Welt. Wir gratulieren nochmals und wünschen alles Gute für die Zukunft zu Dritt.

Am 06. 01. fand bereits zum 29. Mal das Vereinspokalschießen mit den Laienschützen der Vereine und Gruppen aus Mühlheim und Renfrizhausen statt. 17 Teams gingen dabei an den Start.

Bei den Aktiven nahmen unsere Sommerbiathleten wieder an diversen Wettkämpfen erfolgreich teil. Bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften belegten sie ausschließlich Podest Plätze. In Weiden siegte Nazli Hacibayramoglu im klassischen Sprint und auch im neu eingeführten Target-Sprint und wurde somit zweifache Landesmeisterin in der Klasse Damen II. Hans-Peter Baiker belegte bei den Senioren im Sprint den 2. Platz und erkämpfte sich im Target-Sprint den Landesmeistertitel. Martin Sikeler kam in seiner Altersklasse auf den guten 3. Platz. Bei der Landesmeisterschaft in Ulm starteten Nazli und Hans-Peter auch mit dem KK-Gewehr und erreichten einen 3. und 2. Platz. Somit qualifizierten sie sich sowohl mit LG als auch KK zur Deutschen Meisterschaft. Diese wurde im sächsischen Altenberg ausgetragen. In der Damenklasse startete Nazli auch in der KK-Staffel Württemberg II und holte dort die

Bronzemedaille. Hans-Peter Baiker konnte bei starker Konkurrenz mittlere Plätze in seiner Klasse belegen.

Die Luftgewehr- und Pistolenschützen des „Freischütz“ beteiligten sich in verschiedenen Disziplinen und Waffenarten recht erfolgreich an den Rundenwettkämpfen des Schützenkreises. Ebenfalls belegten sie bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften gute Platzierungen und so manchen Platz auf dem Siebertreppchen.

Zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend mit Adlerschießen traf sich die Schützenfamilie im neuen Jahr im Schützenhaus. Wie immer war die Jagd nach dem Titel des Schützenkönigs eine spannende und unterhaltsame Sache. In vorher ausgeloster Reihenfolge visierten 14 Schützinnen und Schützen mit dem LG einen Holzadler an. Bei der Siegerehrung erhielt der letztjährige Schützenkönig Sebastian Gallatz eine Anstecknadel, ebenso die beiden neuen Ritter Alois Doler und Conny Hertkorn. Dieter Kaufmann konnte die Schützenkette für 2017 in Empfang nehmen. Ein herzhaftes Vesper bildete den Abschluss des geselligen Abends.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei den Mitgliedern und allen Gästen, Freunden und Gönnern bedanken, die mich und den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Andreas Seifer, 1. Vorstand